

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 33 (1960)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Die Ähre : officielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Zentralpräsident Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18
Telephon Privat 031 / 66 29 63, Geschäft 031 / 9 14 11
1. Technischer Leiter Hptm. Qm. Karlen Fred, Burgerstrasse 46, Ittigen BE
Telephon Privat 031 / 65 87 30, Geschäft 031 / 8 75 31
2. Technischer Leiter Lt. Wüthrich Hansruedi, Berchtoldstrasse 5, Bern 11
Telephon Privat 031 / 2 73 97, Geschäft 031 / 2 28 26

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7
Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Könizstr. 259, Liebefeld. Tel. Privat 031 / 63 50 27, Geschäft 031 / 61 29 79

Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Rekruten-Clubraum, «Galerie 33», Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Wenn diese Zeilen erscheinen, wird der zentrale Sektionswettkampf bereits hinter uns liegen. Waren wohl alle Teilnehmer mit ihrem erzielten Ergebnis zufrieden?

Die Herbst- und Wintertätigkeit beginnt mit zwei sehr lehrreichen und interessanten Vorträgen unseres technischen Leiters. Am 21. Oktober referiert er über das Staatsrecht und am 11. November über «Nachschubprobleme im Zweiten Weltkrieg». Wir freuen uns, wenn wir an beiden Veranstaltungen vor allem auch viele Neueingetretene begrüssen können. Dazwischen findet am 4. November der monatliche Hock wie gewohnt im Rekruten-Clubraum, Gerechtigkeitsgasse 33, Bern, statt.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Heinrich Schiebel, Chur, Schönmattweg 1. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Chur, Löstrasse 116. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Sturmgewehrdemonstration vom 16. September auf dem Rossboden und im Rheinsand in Chur. Am Vormittag wurden technische, organisatorische und ausbildungsmethodische Belange behandelt. Ab 13.10 Uhr fanden auf dem Rossboden Vorführungen über die Schiessausbildung statt und von 15.00 bis 17.00 Uhr wurde im Rheinsand die Gefechtsausbildung im Gruppenverband demonstriert. Obwohl die Rekrutenschule erst in der Halbzeit ihrer Ausbildung steht, überraschte der hohe und vielseitige Ausbildungsgrad und die Feuerkraft des neuen Sturmgewehres als Einzelfeuer im Präzisionsschuss, im raschen Einzelfeuer (Rotten- und Gruppenfeuer) und in dem von Gruppenführer geleiteten Serienfeuer. Trotz geringerer Munitionsdotation hat sich die Feuerkraft auf das sechsfache gegenüber bisher gesteigert! Einen nachhaltigen Eindruck hinterliessen die kombinierten Gefechtsübungen mit Sturmgewehr, Handgranaten, Rakrohr und Flab-Kanonen, wobei jeder Soldat — ob Motf. oder Kanonier — alle diese Waffen im Einsatz beherrscht.

Anlässlich der Monatszusammenkunft vom 19. September hat an Stelle des verhinderten technischen Leiters Kamerad Schiebel die WK-Vorbereitung durchgeführt. Dabei wurde auch die Ergänzung sämtlicher Reglemente vorgenommen, die leider den Kameraden durch ihre Kommandanten immer noch nicht zugestellt werden, wie dies ausdrücklich vom OKK vorgesehen ist. Immer wieder können wir empfehlen, die Publikationen im «Der Fourier» über die Neuerungen genau zu beachten und die Nachträge im VR und Anhang zu vermerken, was die Arbeit im

Dienst ganz wesentlich erleichtert. Auch hat sich die Vorbereitung vor dem Dienst (Studium der Reglemente und Weisungen) immer gelohnt.

Am 22. September konnten wir in Chur an einer eindrücklichen *Schiessdemonstration von Venom-Düsenflugzeugen* beiwohnen. Verwundert hat es, dass die Demonstration durchgeführt wurde, obwohl am Vormittag eine Venom-Maschine bei Churwalden abgestürzt war.

● Am Montag, den 17. Oktober, um 20.15 Uhr, findet in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur unsere *Monatszusammenkunft* statt, an der über den Sektionswettkampf in Aarau und über den Herbst-WK Bericht erstattet und der von Kamerad Renggli anlässlich der Gebirgsdienstübung 1960 im Nationalpark gedrehte Farbfilm vorgeführt wird. Ferner steht dann noch eine weitere Überraschung bevor, so dass sich ein grosser Aufmarsch besonders lohnen wird.

● Im weitern gewärtigen wir noch Anmeldungen für den *4. Bündnerischen Nachorientierungslauf* vom 5. November, der wie gewohnt vom Offiziersverein Chur organisiert wird.

Mutationen: Kamerad Josef Ammann, Bankangestellter, hat seinen Wohnsitz von Gossau / SG nach Davos-Platz verlegt und ist von der Sektion Ostschweiz zu uns übergetreten; wir heissen ihn in unseren Reihen herzlich willkommen.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telephon Privat 071 / 24 82 12, Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:

Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071 / 22 92 43, Geschäft 071 / 23 33 22

Unter der Leitung von Hptm. Dennler H. bereitete sich eine Anzahl von Kameraden auf den Sektionswettkampf vor. Im Schießstand Weiherweid in St. Georgen wurde das Schiessen mit Zielfernrohrkarabinern geübt, wobei einige ausgezeichnete Resultate registriert werden konnten. Anschliessend begaben sich die Teilnehmer in Zweierpatrouillen auf einen abwechslungsreich ausgestalteten Parcours im Raum Brand—Schäflisegg—Waldegg, um ihre Kenntnisse im Kartenlesen aufzufrischen.

● Im Laufe des Oktobers findet die übliche Herbstversammlung statt, während der traditionelle Klausabend anfangs Dezember unsere diesjährige Tätigkeit abschliessen wird.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Dahlienstr. 10, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

● Nächste Veranstaltung gemäss besonderer Einladung.

Felddienstübung, Samstag / Sonntag, 27. / 28. August. Am frühen Nachmittag des 27. fuhren wir per Auto nach Lauterbrunnen und bestiegen den Zug, der uns bis Wengernalp führte. Von dort Fussmarsch zur Kleinen Scheidegg. Anschliessend fand eine Orientierung im Gelände anhand der Karte durch den technischen Leiter statt. Der ab ca. 20.00 Uhr vorgesehene Orientierungsmarsch im Raum Männlichen—Kleine Scheidegg musste der ungünstigen Witterung wegen unterbleiben. Die Nacht verbrachten wir auf der Kleinen Scheidegg, und traten am folgenden Tag um 8.00 Uhr zur Fahrt aufs Jungfraujoch an. Anstelle des erhofften besseren Wetters herrschte dort Schneesturm, so dass der vorgesehene Marsch aufs Mönchsjoch ebenfalls nicht zur Ausführung kam. Zwar hellte sich dann der Himmel wieder auf, eine Weile konnten wir das grossartige Panorama bewundern, allein die Zeit drängte, wir mussten an die Rückkehr denken. Die Fahrt nach Lauterbrunnen wickelte sich wieder bei strömendem Regen ab.

Die diesjährige Felddienstübung war verhältnismässig zufriedenstellend besucht, einige Absenzen waren wegen Militärdienst zu verzeichnen. Trotzdem diese «nasse» Übung nicht ganz programm-gemäss verlief, sind alle zufrieden nach Hause zurückgekehrt. Wir danken hiermit dem technischen Leiter und seinen Gehilfen für ihre geleistete Arbeit.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Rast Franz, Höflistrasse 8, Ebikon. Telephon 041 / 6 46 54
Techn. Leiter Hptm. Qm. Fanger Hermann, Hergiswil NW. Telephon 041 / 75 13 71

Versammlungskanal Hotel Gotthard, vis-à-vis Bahnhof, Luzern

- Nächste Veranstaltungen: Arbeitsabend am Mittwoch, den 19. Oktober, um 20.15 Uhr, im Hotel Gotthard in Luzern. Thema: «Truppenverpflegung». Wir bitten um zahlreichen Besuch.
- Besichtigung einer Fabrik, am Mittwoch, den 16. November.

Für obige Veranstaltungen werden wir jedem Kameraden rechtzeitig noch eine persönliche Einladung zukommen lassen.

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telephon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

Oblt. Qm. Meier Hugo, Freiestr. 221, Zürich 7 / 32. Tel. Privat 051 / 32 03 44, Geschäft 051 / 23 16 00, int. 3312
Lt. Qm. Schmid Otto, Sihlstrasse 33 / CVJM, Zürich 1.

Stammtisch in Zürich am ersten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania
Stammtisch in Winterthur am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof

Im vergangenen September führten wir als Vorbereitung auf den ersten zentralen Sektionswettkampf drei Arbeitsabende durch. Leider liess wieder einmal die Beteiligung sehr zu wünschen übrig — vor allem von den vielen neu eingetretenen Kameraden meldete sich niemand. Unglücklicherweise befanden sich zur selben Zeit viele Kameraden im WK. Zwei der Abende dienten dem Studium der Reglemente, während an einem Samstagnachmittag das praktische Karten- und Kompasslesen im Gelände stattfand. Es ist sehr bedauerlich, dass man immer derart Mühe hat, genügend Teilnehmer für den Sektionswettkampf zu finden — gerade dieser erste zentrale Sektionswettkampf hätte eine Machtdemonstration der grössten Sektion verdient. Es muss wieder einmal gesagt werden, dass an diesem Anlass keine schweren Aufgaben gestellt werden. Jeder kann sie bewältigen, auch ohne spezielle Vorbereitung. Für die weiteren Herbstveranstaltungen werden wir separat einladen.

Unsere Spezialitäten:

**Alb. Camenzind's Wwe. AG
Steinen SZ**

Kirschdestillation und Spirituosen

**Kirsch vieux
Eier-Kirsch
Choco-Kirsch
Eier-Cognac**

81 Jahre Qualitätsspirituosen